




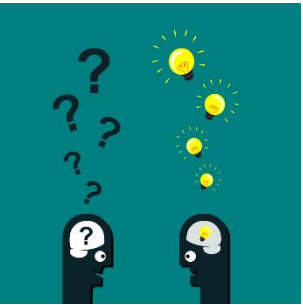



Mein Partner ist im Gefängnis.

	<p>Vielleicht sind Sie jetzt sehr aufgeregt. Vielleicht haben Sie Angst. Oder Sie fühlen sich allein gelassen.</p> <p>Die neue Situation ist belastend für Sie. Sie sind alleine mit den Kindern. Sie machen sich Sorgen um Ihren Partner. Sie haben jetzt viel Verantwortung.</p>
	<p>Überlegen Sie sich:</p> <ul style="list-style-type: none">- Mit wem kann ich sprechen?- Wem kann ich vertrauen? <p>Manchmal kann die Familie helfen, oder sehr gute Freunde.</p>
	<p>Ihr Partner ist jetzt versorgt.</p> <p>Aber Sie müssen hier Bescheid sagen:</p> <ul style="list-style-type: none">- Dem Arbeitgeber von Ihrem Partner- Dem Jobcenter- Der Krankenkasse
	<p>Wichtig!</p> <p>Schreiben Sie eine Liste, was Sie tun müssen.</p> <ul style="list-style-type: none">- Sie müssen sich um das Geld kümmern.- Sie müssen sich um Ihre Familie kümmern. <p>Das müssen Sie nicht alleine machen.</p>

Wer kann mir helfen?



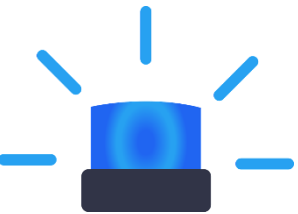

	<p>Aktion KiM- Kinder im Mittelpunkt Beratung und Unterstützung für Kinder von inhaftierten Eltern und ihre Bezugspersonen in Hessen</p> <p>AKTION KiM – Kinder im Mittelpunkt Schanzenstraße 18 35390 Gießen ☎ 0641 710 29 ☎ 0641 712 24 ✉ kim@aktion-verein.org 🌐 www.aktion-kim.org</p>
	<p>Es gibt bei Ihnen vor Ort Beratungsstellen. Es gibt: Beratung bei Problemen mit Geld. Beratung bei Problemen mit der Familie.</p> <p>Die Angebote kosten nichts und sind vertraulich, zum Beispiel von der Caritas oder Diakonie. Auskunft gibt Ihnen ihre Stadt/Gemeinde.</p>
	<p>Sie sind alleine? Sie haben Sorgen? Dann können Sie die Telefon-Seelsorge anrufen: ☎ 0800 111 0 111 Auch in der Nacht. Der Anruf kostet nichts.</p>

Wovon sollen wir leben?




	<p>Sie haben jetzt zu wenig Geld? Dann können Sie Geld beantragen. Stellen Sie die Anträge schnell. Dann bekommen Sie schneller Geld. Die Beratungs-Stellen helfen Ihnen bei den Anträgen.</p>
	<p>Sie selbst verdienen wenig oder kein Geld? Dann können Sie Arbeitslosen-Geld 2 beantragen. Das Jobcenter vor Ort berät Sie. Das Jobcenter hilft Ihnen auch, eine Arbeit zu finden.</p>
	<p>Sie können nicht arbeiten gehen, weil Sie krank sind oder eine Behinderung haben? Dann können Sie Sozialhilfe beantragen. Das Sozialamt vor Ort berät Sie.</p>
	<p>Sie verdienen selbst Geld, aber es reicht nicht für die Miete? Dann können Sie Wohngeld beantragen. Das Sozialamt vor Ort berät Sie.</p>

	<p>Sie haben Anspruch auf Kindergeld. Die Bundesagentur für Arbeit vor Ort berät.</p> <p>Sie gehen arbeiten, aber Sie verdienen wenig? Dann können Sie dort auch Kinder-Zuschlag beantragen.</p>
	<p>Ihre Kinder gehen in die Schule oder machen eine Ausbildung? Und Sie bekommen Arbeitslosengeld oder Sozialhilfe? Dann stellen Sie einen Antrag auf das Bildungs- und Teilhabe-Paket. Das Sozialamt vor Ort berät Sie.</p>
	<p>Sie sind jetzt allein-erziehend. Darum können Sie Unterhalts-Vorschuss beantragen. Das Jugendamt vor Ort berät Sie.</p>

Was brauchen meine Kinder?

	<p>Wie erklären Sie Ihren Kindern die neue Situation?</p> <p>Bleiben Sie ruhig und ehrlich.</p> <p>Überlegen Sie sich:</p> <ul style="list-style-type: none">- Was verstehen die Kinder schon?- Welche Information ist zu schwierig?
	<p>Sie können sich Hilfe dazu holen:</p> <p>Es gibt Beratungs-Stellen für Eltern, Kinder und Jugendliche.</p> <p>Es gibt im Internet eine Beratung für Kinder: www.juki-online.de</p>
	<p>Sagen Sie Ihren Kindern:</p> <p>Die Polizei ist nicht unser Feind.</p> <p>Das ist wichtig für die Zukunft Ihrer Kinder.</p> <p>Sie dürfen keine Angst bekommen.</p>
	<p>Reden Sie mit einem Lehrer oder einer Lehrerin.</p> <p>Oder mit einem Erzieher oder einer Erzieherin.</p> <p>Erklären Sie, was passiert ist.</p> <p>Dann können die Lehrer Rücksicht auf Ihr Kind nehmen.</p>

Wie kann ich meinen Partner besuchen?

	<p>Am ersten oder zweiten Tag im Gefängnis gibt es ein Zugangs-Gespräch.</p> <p>Erst danach kann sich Ihr Partner bei Ihnen melden.</p> <p>Sie müssen Geduld haben.</p>
	<p>Sie können Ihren Partner nicht oft besuchen.</p> <p>Ihr Partner muss dafür einen Antrag stellen</p> <p>Das Gefängnis muss den Besuch erlauben.</p> <p>Wenn Ihr Partner in Untersuchungs-Haft ist, dann muss auch ein Gericht das erlauben.</p>
	<p>Ein Rechts-Anwalt oder eine Rechts-Anwältin kann Ihnen helfen.</p> <p>Wenn Sie wenig Geld haben:</p> <p>Fragen Sie beim Amtsgericht nach einem Rechts-Beratungs-Schein.</p> <p>Dann müssen Sie nur wenig oder nichts bezahlen.</p>
	<p>Sie dürfen Ihrem Partner Briefe schreiben.</p> <p>Die Briefe werden aber vom Gefängnis kontrolliert.</p> <p>Darum bekommt Ihr Partner die Briefe erst ein paar Tage später.</p>

Der erste Besuch im Gefängnis

	<p>Für den Besuch im Gefängnis brauchen Sie:</p> <ul style="list-style-type: none">- Einen Termin- Einen gültigen Personal-Ausweis oder- Einen gültigen Reise-Pass- Eine Besuchs-Erlaubnis <p>Für Ihre Kinder brauchen Sie:</p> <ul style="list-style-type: none">- Einen gültigen Kinder-Ausweis oder- Die Geburts-Urkunde
	<p>Vielleicht sehen Sie zum ersten Mal ein Gefängnis.</p> <p>Es gibt hohe Zäune und Stachel-Draht.</p> <p>Alle Türen werden vor Ihnen aufgesperrt und Hinter Ihnen wieder zugesperrt.</p>
	<p>Sie treffen Ihren Partner im Besucher-Raum.</p> <p>Da sind sie nicht alleine.</p> <p>Die Beamten hören Ihr Gespräch mit an.</p> <p>Ihr Gespräch wird mit einer Kamera beobachtet.</p>
	<p>Gehen Sie zum ersten Besuch ohne Kinder.</p> <p>Sie müssen mit Ihrem Partner über viele erwachsene Dinge reden.</p> <p>Sie können dann Ihren Kindern genau erklären, wie es im Gefängnis ist.</p> <p>Das hilft Ihren Kindern.</p>

Erstellt von:



AKTION – KiM

Kinder im Mittelpunkt

Schanzenstraße 18 • 35390 Gießen
Tel: 0641/ 7 10 29 • Fax: 0641/ 7 12 24

Mobil:

Lisa Pöschening: 0176 - 529 321 21

Uli Müh: 0159 - 068 461 21

Homepage + E-Mail-Adresse:

www.aktion-kim.org

kim@aktion-verein.org



AKTION KiM – Kinder im Mittelpunkt

ist ein Projekt von

AKTION - Perspektiven für junge Menschen und Familien e.V.

Gefördert durch die

AKTION
MENSCH